Bekanntmachung.

3procent. Deutsche Reichs-Anleihe.

Von der auf Grund der Allerhöchsten Erlasse vom 7. September 1889, 17. September 1890, 9. Februar 1891 und 22. Januar 1892 auszugebenden Reichsanleihe legen wir den Nennbetrag von

Ein Hundert und Sechzig Millionen Mark

unter den nachstehenden Bedingungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Anleihe ist mit drei vom Hundert am 1. April und 1. October zu verzinsen.

Berlin, den 3. Februar 1892.

Reichsbank-Directorium.
Dr. Koch. Gallenkamp.

Bedingungen:

Artikel 1. Die Zeichnung findet gleichzeitig bei folgenden Stellen statt:

Reichshauptbank und sämmtlichen Reichsbank-Anstalten mit Casseneinrichtung,

Berlin: General-Direction der Seehandlungs-Societät, — Bank für Handel und Industrie, — Berliner Handels-Gesellschaft, — S. Bleichröder, — Breest & Gelpcke, — Delbrück, Leo & Co., — Deutsche Bank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co., — Direction der Disconto-Gesellschaft, — Dresdner Bank, — F. W. Krause & Co., Bankgeschäft, — Jacob Landau, — Mendelssohn & Co., — Mitteldeutsche Creditbank, — Nationalbank für Deutschland, — H. C. Plaut, — Richter & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein, — Gebr. Schickler, — Robert Warschauer & Co.,

Aachen: Aachener Disconto-Gesellschaft, — Bergisch-Märk. Bank, Aachen,

Altona: W. S. Warburg,

Barmen: Barmer Bankverein, Hinsberg, Fischer & Co.,

Bielefeld: Westfälische Bank,

Braunschweig: Braunschweigische Credit-Anstalt, — N. S. Nathalion Nachf.,

Bremen: Bremer Bank, — Bremer Filiale der Deutschen Bank, — Bernhd. Loose & Co., — J. Schultze & Wolde,

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechslerbank, — E. Heimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachaly's Enkel, — Schlesischer Bank-Verein,

Cöln: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bank-Verein,

Danzig: Danziger Privat-Actien-Bank,

Darmstadt: Bank für Handel und Industrie,

Dortmund: Dortmunder Bank-Verein,

Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Rudolph, — Sächsische Bank zu Dresden,

Duisburg: Duisburg-Ruhrorter Bank,

Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank,

Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kersten & Söhne,

Essen: Essener Credit-Anstalt,

Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- u. Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co., Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Dreyfus & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel und Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob S. H. Stern, — L. & E. Wertheimber,

Glogau: H. M. Fliesbach's Wwe.,

Görlitz: Communalständische Bank für die Preußische Oberlausitz,

Halle a. S.: Hermann Arnhold & Co., Bk.-Commdt.-Gesellschaft, — H. F. Lehmann, — Reinhold Steckner, — Halle'scher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.,

Hamburg: Anglo-Deutsche Bank, — L. Behrens & Söhne, — Commerz- und Discontobank in Hamburg, — Hamburger Filiale der Deutschen Bank, — Norddeutsche Bank, — Vereinsbank in Hamburg, — M. M. Warburg & Co.,

Hannover: Hermann Bartels, — Hannoversche Bank, — Ephraim Meyer & Sohn,

Karlsruhe: Veit L. Homburger, — Filiale der Rheinischen Creditbank, — G. Müller & Consf., — Straus & Co.,

Königsberg i. Pr.: Königsberger Vereinsbank, — J. Simon Wwe. & Söhne,

Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, — Leipziger Bank, — Becker & Co.,

Magdeburg: Magdeburger Bankverein, — Klincksieck, Schwanert & Co., — Magdeburger Privatbank, — F. A. Neubauer, — Ziegler & Koch,

Mannheim: Deutsche Unionbank, — Köster's Bank, Actien-Gesellschaft, — W. H. Ladenburg & Söhne, — Rheinische Creditbank,

München: Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, — Bayerische Vereinsbank, — Merck, Finck & Co.,

Nürnberg: Königliche Hauptbank, — Bloch & Co., — Anton Kohn, — Vereinsbank, — J. Em. Wertheimber,

Oldenburg: Oldenburgische Spar- und Leihbank,

Posen: Provinzial-Actien-Bank des Großherzogthums Posen,

Saarbrücken: G. F. Grohé-Henrich & Co.,

Stettin: Wm. Schlutow,

Straßburg i. Elsaß: Actien-Gesellschaft für Boden- und Communal-Credit in Elsaß-Lothringen,

Stuttgart: Königl. Württemberg. Hofbank, — Stahl & Federer, — Württembergische Bankanstalt vormals Pflaum & Co., — Württembergische Vereinsbank,

am 9. Februar d. J. von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags und wird alsdann geschlossen.

Artikel 2. Der zu begebende Anleihebetrag wird ausgefertigt in Schuldverschreibungen zu 200, 500, 1000, 2000, 5000 ℳ mit vom 1. April 1892 ab laufenden Zinsscheinen.

Artikel 3. Der Zeichnungspreis ist auf **83,60** ℳ für je 100 ℳ Nennwerth festgesetzt.

Außer dem Preise hat der Zeichner die Hälfte des für den Schlußschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten. Die Berechnung der 3procentigen Stückzinsen findet, je nachdem die Abnahme der Stücke vor oder nach dem 1. April 1892 erfolgt, durch Abzug oder Zuzahlung statt.

Artikel 4. Bei der Zeichnung ist eine Sicherheit von 5 Procent des gezeichneten Nennbetrages in baar oder solchen nach dem Tages-Course zu veranschlagenden Werthpapieren zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsstelle als zulässig erachtet. Die vom Comptoir der Reichshauptbank für Werthpapiere ausgegebenen Depotscheine vertreten die Stelle der Effecten.

Den Zeichnern steht im Falle der Reduction die freie Verfügung über den überschießenden Theil der geleisteten Sicherheit zu.

Artikel 5. Die Zutheilung erfolgt nach Ermessen der Zeichnungsstellen thunlichst bald nach Schluß der Zeichnung.

Anmeldungen auf bestimmte Stücke können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Beurtheilung der Zeichnungsstellen mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Artikel 6. Die Zeichner können die ihnen zugetheilten Anleihebeträge vom 22. Februar d. J. ab gegen Zahlung des Preises (Art. 3) abnehmen; sie sind jedoch verpflichtet:

¼ des zugetheilten Betrages spätestens am 27. Februar d. J.,
¼ " " " " " 6. April d. J.,
¼ " " " " " 25. Juni d. J.,
¼ " " " " " 22. September d. J.

abzunehmen. Zugetheilte Zeichnungsbeträge bis einschließlich 3000 Mark sind spätestens am 27. Februar d. J. ungetheilt zu ordnen. Die Abnahme muß an derselben Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat.

Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Sicherheit verrechnet, beziehungsweise zurückgegeben.

Artikel 7. Wird die Abnahme im Fälligkeitstermin versäumt, so kann dieselbe noch innerhalb eines Monats nur unter Zahlung einer Conventionalstrafe von fünf Procent des fälligen Betrages erfolgen.

Wird auch diese Frist versäumt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit.

Artikel 8. Ueber die hinterlegte Sicherheit wird dem Zeichner eine Bescheinigung ertheilt, welche bei theilweiser Empfangnahme der Stücke (Art. 6) zur Abschreibung der abgenommenen Beträge vorzulegen und bei vollständigem Bezuge derselben zurückzugeben ist.

Artikel 9. Bis zur Fertigstellung der Schuldverschreibungen erhalten die Zeichner entsprechende, vom Reichsbank-Directorium ausgestellte Interimsscheine, über deren Umtausch in Schuldverschreibungen das Erforderliche bekannt gemacht werden wird.

Formulare zu den Zeichnungsscheinen sind vom 4. Februar d. J. ab bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben.

Bekanntmachung.

3procentige consolidirte Preußische Staats-Anleihe.

Von der auf Grund der Gesetze vom 26. April 1886 (G.-S. S. 131), vom 18. Juli 1886 (G.-S. S. 209), vom 8. April 18.. (G.-S. S. 69), vom 10. Mai 1890 (G.-S. S. 90) und vom 20. Juni 1891 (G.-S. S. 107) auszugebenden Anleihe legen wir im Auftrage des Herrn Finanzministers den Nennbetrag von

Einhundertundachtzig Millionen Mark

unter den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Anleihe ist mit 3 vom Hundert jährlich zu verzinsen. Die Zinsscheine sind am 1. April und 1. October fällig.

Berlin, den 3. Februar 1892.

Königliche General-Direction der Seehandlungs-Societät.
von Burchard.

Bedingungen.

Artikel 1. Die Zeichnung findet gleichzeitig bei folgenden Stellen statt:

General-Direction der Seehandlungs-Societät in Berlin, sämmtlichen Preußischen Regierungs-Haupt-Cassen, Kreis- und Steuercassen, Reichs-Hauptbank in Berlin, Reichsbank-Hauptstelle in Hamburg, sämmtlichen innerhalb Preußens belegenen Reichsbank-Anstalten mit Cassen-Einrichtung, ferner in

Berlin: Bank für Handel und Industrie, Berliner Handels-Gesellschaft, S. Bleichröder, Breest & Gelpcke, Delbrück, Leo & Co., Deutsche Bank, Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co., Direction der Disconto-Gesellschaft, Dresdner Bank, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Jacob Landau, Mendelssohn & Co., Mitteldeutsche Creditbank, Nationalbank für Deutschland, H. C. Plaut, Richter & Co., A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Gebrüder Schickler, Robert Warschauer & Co.,

Aachen: Aachener Disconto-Gesellschaft, Bergisch-Märkische Bank Aachen,

Altona: W. S. Warburg,

Barmen: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co.,

Bielefeld: Westfälische Bank,

Braunschweig: Braunschweigische Credit-Anstalt, N. S. Nathalion Nachf.,

Bremen: Bremer Bank, Bremer Filiale der Deutschen Bank, Bernhd. Loose & Co., J. Schultze & Wolde,

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, Breslauer Wechsler-Bank, E. Heimann, S. L. Landsberger, G. v. Pachaly's Enkel, Schlesischer Bank-Verein,

Cöln: Sal. Oppenheim jun. & Co., A. Schaaffhausen'scher Bank-Verein,

Danzig: Danziger Privat-Actien-Bank,

Darmstadt: Bank für Handel und Industrie,

Dortmund: Dortmunder Bank-Verein,

Dresden: Dresdner Bank, Dresdner Bankverein, Günther & Rudolph, Sächsische Bank zu Dresden,

Duisburg: Duisburg-Ruhrorter Bank,

Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank,

Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, v. d. Heydt-Kersten & Söhne,

Essen: Essener Credit-Anstalt,

Frankfurt a. M.: Deutsche Effecten- und Wechselbank, Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co., Commandite Frankfurt a. Main, Deutsche Vereinsbank, J. Dreyfus & Co., von Erlanger & Söhne, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Grunelius & Co., E. Ladenburg, Mitteldeutsche Creditbank, M. A. v. Rothschild & Söhne, Jacob S. H. Stern, L. & E. Wertheimber,

Glogau: H. M. Fliesbach's Wwe.,

Görlitz: Communalständische Bank für die Preußische Oberlausitz,

Halle a. S.: Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Halle'scher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.,

Hamburg: Anglo-Deutsche Bank, L. Behrens & Söhne, Commerz- und Discontobank in Hamburg, Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Norddeutsche Bank in Hamburg, Vereinsbank in Hamburg, M. M. Warburg & Co.,

Hannover: Hermann Bartels, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn,

Karlsruhe: Veit L. Homburger, Filiale der Rheinischen Creditbank, G. Müller & Consf., Straus & Co.,

Königsberg i. Pr.: Königsberger Vereinsbank, J. Simon Wwe. & Söhne,

Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipziger Bank, Becker & Co.,

Magdeburg: Magdeburger Bankverein, Klincksieck, Schwanert & Co., Magdeburger Privat-Bank, F. A. Neubauer, Ziegler & Koch,

Mannheim: Deutsche Unionbank, Köster's Bank, Actien-Gesellschaft, W. H. Ladenburg & Söhne, Rheinische Credit-Bank,

München: Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, Bayerische Vereinsbank, Merck, Finck & Co.,

Nürnberg: Königliche Hauptbank, Bloch & Co., Anton Kohn, Vereinsbank, J. Em. Wertheimber,

Oldenburg: Oldenburgische Spar- und Leihbank,

Posen: Provinzial-Actien-Bank des Großherzogthums Posen,

Saarbrücken: G. F. Grohé-Henrich & Co.,

Stettin: Wm. Schlutow,

Straßburg i. Elsaß: Actien-Gesellschaft für Boden- und Communal-Credit in Elsaß-Lothringen,

Stuttgart: Königl. Württemb. Hofbank, Stahl & Federer, Württembergische Bankanstalt vormals Pflaum & Co., Württemb. Vereinsbank

am 9. Februar d. J. von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr und von 3—5 Uhr Nachmittags und wird alsdann geschlossen.

Artikel 2. Der zu begebende Anleihebetrag wird ausgefertigt in Schuldverschreibungen zu 200, 300, 500, 1000, 2000 und 5000 ℳ mit vom 1. April 1892 ab laufenden Zinsscheinen.

Artikel 3. Der Zeichnungspreis ist auf **83,60** ℳ für je 100 ℳ Nennwerth festgesetzt. Außer dem Preise hat der Zeichner die Hälfte des für den Schlußschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten. Die Berechnung der 3procentigen Stückzinsen findet, je nachdem die Abnahme der Stücke vor oder nach dem 1. April 1892 erfolgt, durch Abzug oder Zuzahlung statt.

Artikel 4. Bei der Zeichnung ist eine Sicherheit von 5 Procent des gezeichneten Nennbetrages in baar oder solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Werthpapieren zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsstelle als zulässig erachtet. Die von dem Comptoir der Reichshauptbank für Werthpapiere ausgegebenen Depotscheine vertreten die Stelle der Effecten. Den Zeichnern steht im Falle der Reduction die freie Verfügung über den überschießenden Theil der geleisteten Sicherheit zu.

Artikel 5. Die Zutheilung erfolgt nach Ermessen der Zeichnungsstelle thunlichst bald nach Schluß der Zeichnung. Anmeldungen auf bestimmte Stücke können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Beurtheilung der Zeichnungsstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Artikel 6. Die Zeichner können die ihnen zugetheilten Anleihebeträge vom 22. Februar d. J. ab gegen Zahlung des Preises (Artikel 3) abnehmen; sie sind jedoch verpflichtet:

¼ des zugetheilten Betrages spätestens am 27. Februar d. J.,
¼ " " " " " 6. April d. J.,
¼ " " " " " 25. Juni d. J.,
¼ " " " " " 22. September d. J.

abzunehmen. Zugetheilte Zeichnungsbeträge bis einschließlich 3000 ℳ sind spätestens am 27. Februar d. J. ungetheilt zu ordnen. Die Abnahme muß an derselben Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Sicherheit verrechnet, beziehungsweise zurückgegeben.

Artikel 7. Wird die Abnahme im Fälligkeitstermine versäumt, so kann dieselbe noch innerhalb eines Monats unter gleichzeitiger Entrichtung einer Conventionalstrafe von 5 Procent des fälligen Betrages erfolgen. Wird auch diese Frist versäumt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit.

Artikel 8. Ueber die hinterlegte Sicherheit wird dem Zeichner eine Bescheinigung ertheilt, welche bei theilweiser Abnahme der Stücke (Artikel 6) zur Abschreibung der abgenommenen Beträge vorzulegen und bei vollständigem Bezuge zurückzugeben ist.

Artikel 9. Bis zur Fertigstellung der Schuldverschreibungen erhalten die Zeichner entsprechende von der General-Direction der Seehandlungs-Societät ausgestellte Interimsscheine, über deren Umtausch in Schuldverschreibungen das Erforderliche bekannt gemacht werden wird.

Formulare zu Zeichnungsscheinen sind vom 4. Februar d. J. ab bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben.

W. Höffert,

Königlich Sächsischer, Königlich Preussischer Hofphotograph, Hofphotograph des Prinzen von Wales.

Hauptgeschäfte in
Leipzig, Dresden, Berlin, Magdeburg, Hamburg, Breslau, Hannover.
Hauptgeschäfte in

Vergrösserungen, Platinbilder Colorit in Aquarell, Oel u. Pastell.

Gruppen, Kinderaufnahmen.

In den altbekannten Restaurationsräumlichkeiten

„Zur goldenen Kugel", Parkstrasse 1B, Ecke Hallesche Strasse,

gegenüber der neuen Börse,

eröffnen wir unter'm heutigen Tage einen „Special-Ausschank"

von echt ff. Döllnitzer Gose

und empfehlen unser junges Unternehmen dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Publicums.

Leipzig, den 2. Februar 1892.

Hochachtungsvoll

Döllnitzer Gosenbrauerei

von **Franz Hanisch & Co.**
(Inh.: Dr. **J. Hädicke**).

Bezugnehmend auf vorstehende Ankündigung bitte ich

alle Freunde einer guten Döllnitzer Gose

um ihren gütigen Zuspruch und sichere beste Bedienung zu.

Meinen werthen Gästen werde ich wie bisher auch fernerhin mit einem Glase **„echt bayerisch Bier"**, guter Küche und sonstigen Erfrischungen aufzuwarten in der Lage sein.

Hochachtungsvoll

Eduard Schmidt,
Goldene Kugel, Parkstraße 1B.

Windmühlenstraße,
Ecke Kurprinzstraße,
Weinstuben
der Weingroßhandlung von
B. H. Leutemann.

Fritz! Seid. verh. Gruß. Sohn.

Unser lieber, guter
Erich
folgte gestern Abend ½12 Uhr seiner am 31. Januar heimgegangenen Schwester in die Ewigkeit nach. In tiefstem Schmerze
Leipzig, den 3. Februar 1892.
Gustav Rolle und Frau.

Verlobt: Herr Hugo Thielsch in Glogau mit Frl. Elisabeth Anders in Dresden.

Vermählt: Herr Otto Graf Bathmer auf Haske mit Frl. Elisabeth Eble von der Planitz in Dresden. Herr Ernst Rudelt in Glauchau mit Frl. Lina Wolf daselbst.

Geboren: Herrn Fabrikdirector C. Eisapert in Schirgiswalde eine Tochter. Herrn Otto Horn in Chemnitz ein Sohn. Herrn Richard Förster, Fabrikant in Wurzen, ein Sohn. Herrn Emil Hähner in Chemnitz ein Sohn. Herrn Oskar Wagner in Chemnitz eine Tochter.

Gestorben: Herr Emil Schütze, Kürschnermeister in Seidau. Herr Julius August Anton Blatz, Webefactor in Pausa. Herr Carl August Wolf, Privatus in Dresden. Herr Christian Friedrich Bach, pens. Steueraufseher in Dresden. Frau Emilie Louise verw. Benj geb. Schmidt in Dresden. Frau Christine verw. Knopfmachermeister Kretzschmar geb. Heyne in Dresden. Herrn Georg Möring's in Dresden Sohn Alfred. Herr Friedrich Schachlitz, Privatus in Hainsbergsdorf. Frau Luise Lenke geb. Müller in Dresden-Pieschen. Frau Emilie verw. Krömer geb. Kühn in Hohenwitz. Fräul. Marie Anna Kretschmar in Dresden. Frau Sidonie Reddig geb. Leithold in Dresden. Frau Ida verw. Hofmann geb. Leonhardt in Chemnitz. Frau Agnes Clara Schreiter geb. Ihle in Chemnitz. Herrn Richard Kunzmann's in Chemnitz Sohn Karl. Herrn Fritz Reichel's in Chemnitz Sohn Horst. Frau Johanne Juliane Dorothea verw. Schindler geb. Wolsching in Chemnitz. Herr Curt Eger aus Chemnitz in Georgstown (Texas). Herrn Max Görschler's in Chemnitz Sohn Curt. Herr Georg Friedrich Hunger, Restaurateur in Chemnitz. Herr Johannes Busse, Hauptmann im Kgl. Sächs. Inf.-Regt. Nr. 133 in Zwickau. Frau Ernestine Kebitzsch geb. Wohllebe in Zwickau. Frau Friederike verw. Schwarz geb. Lehmann in Halle a. S. Frau Clara Penne geb. Hachtmann, Rentière in Löbejün. Herr Hermann Päpold, Werkmeister in Klösterlein. Herrn Wilh. Reuffelt's in Meerane Sohn Willy. Herr Gottfried Uhlig in Meerane. Frau verw. Organist Hempel geb. Naumann in Kohren. Frau Friederike verw. Schwarz geb. Lehmann in Halle a. S.

Die Beerdigung des Herrn

Stadtrath Schmidt-Söhlmann

findet Donnerstag, den 4. Februar, Nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Johannis-Friedhofes aus statt.

Kein Rutschen der Frisur mehr möglich! durch die von mir erfundenen

Chignon-Gestelle

Aelteren Damen sehr zu empfehlen.

F. Bataille, Theater-Friseur, Schützenstraße 1.

6 geübte Falzerinnen suchen sofort M. Baumbach & Co.

Ein junger Mann, 30 J. alt, verheirathet, **sucht Stelle** als Bureaudiener, Cassenbote, Aufseher in Fabrik oder sonstigen Vertrauensposten. Beste Referenzen. Caution bis 1500 ℳ. Werthe Adr. unter J. 150 Exped. d. Bl. erb.

Geb. Fräulein in gef. Jahren, a. g. Fam., **sucht Stell. als Wirthschafterin** in f. k. Haushalt, alt. Herrn od. Dame. Selb. ist selbstst. u. tüchtig in Küche u. Wirthschaft u. weibl. Handarb., worüber die besten Zeugn. vorliegen. Gef. Off. erbeten sub **H. E. 100 „Invalidendank", Altenburg.**

Ein anst. j. **Mädchen** sucht bis 15. Febr. Stellung, wo sie das **Kochen** noch gründlich erlernen kann. Adr. u. J. 188 Exped. d. Bl.

Kaufmann sucht hübsches **Zimmer**, event. mit Pianino, in Reudnitz od. Neustadt. Off. unter J. 204 an die Expedition d. Blattes.

Verloren.

Ein **Granat-Armband** ist am 2. d. M. auf dem Wege vom Krystall-Palast in d. Wintergartenstr. bis zur Promenade verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn **Paul Winter, Grimmaischer Steinweg.**

Hierzu eine Beilage.